

## **Niederschrift**

über die 1. öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales**

am Donnerstag, dem **24.11.2011**, im **Dorfgemeinschaftshaus Cäciliengroden**

### **Tagesordnung:**

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Besichtigung der Räumlichkeiten des Kindergartens Cäciliengroden**
- 3. Einwohnerfragestunde**
- 4. Austausch über Motivation zur Arbeit im Fachausschuss**
- 5. Erweiterungsmaßnahmen Kindergarten Cäciliengroden  
Vorlage: 25/2011**
- 6. Bürgerbus Sande  
Vorlage: 27/2011**
- 7. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 10:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Kirstin Pöppelmeier  
Ratsfrau Angela Hoffbauer  
Ratsherr Hermann Kleemann  
Ratsherr Oliver Kohls  
Beigeordneter Matthias Lührs  
Ratsfrau Annika Ramke

Vertreter/in

Ratsherr Achim Rutz Vertretung für Ratsherr Uwe Wispeler

Zuhörer/in

Ratsherr Frank David zu den Tagesordnungspunkten 1-2  
Ratsherr Stephan Eiklenborg  
Ratsherr Reinhard Oncken

Vertreter/in der Eltern

Andrea Schoon zu den Tagesordnungspunkten 1-5

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann  
Verwaltungsfachangestellter Hans-  
Hermann Tramann  
Bautechnikerin Patricia Runck zur TOP 3 und 5  
Anton Winter als Schriftführer  
Stefanie Hentschel zu den Tagesordnungspunkten 1-5

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Pöppelmeier, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Ein Ausschussmitglied der SPD-Fraktion stellt unter Bezugnahme auf die Geschäftsordnung des Rates den Antrag, den Tagesordnungspunkt 4 „Austausch über Motivation zur Arbeit im Fachausschuss“ von der Tagesordnung zu nehmen, da die thematische Ausrichtung mit der Aufgabenstellung eines Fachausschusses nicht vereinbar ist. Dem Antrag wird bei vier Stimmen dafür, einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen zugestimmt.

Sodann wird die Tagesordnung festgestellt.

## **2. Besichtigung der Räumlichkeiten des Kindergartens Cäcilienroden**

Zu Beginn der Besichtigung weist Bürgermeister Wesselmann darauf hin, dass die aktuellen Platzverhältnisse ausschließlich beim laufenden Betrieb der Einrichtung erfassbar sind. Von daher wurde der heutige Sitzungstermin in den Vormittagsstunden gewählt.

Bedingt durch die Raumsituation in der Küche ist die Essensvergabe lediglich im Schichtbetrieb möglich. Eine weitere unzureichende Raumsituation besteht ebenfalls in dem Mitarbeiteraum sowie in dem Büro der Kindergartenleitung, so dass hier unter Berücksichtigung der hohen Frequentierung dieses Kindergartens Handlungsbedarf besteht.

In diesem Zusammenhang ist hierbei insbesondere zu berücksichtigen, dass ein bisher von der Grundschule für die Hortbetreuung zur Verfügung gestellter Klassenraum mit Beginn des Schuljahres 2012/2013 wieder von der Grundschule benötigt wird, da aufgrund höherer Schülerzahlen das Modell der Kombiklassen nicht fortgeführt werden kann.

Notwendige Planungskonzepte, und hier insbesondere der Ausbau des Dachgeschosses oder alternativ ein rückwärtiger Anbau am bestehendem Gebäude des Kindergartens, werden mit der Landesschulbehörde und dem Landkreis Friesland abgestimmt, wobei insbesondere mögliche Vorgaben der Inklusion zu beachten sind. In diesem Zusammenhang ist z.B. der Einbau eines Fahrstuhls nicht auszuschließen, sofern ein Ausbau des Dachgeschosses favorisiert wird.

Frau Hentschel erläutert im weiteren Verlauf der Besichtigung die Belegung und Nutzung der einzelnen Räume und weist insbesondere darauf hin, dass der Betreuungsraum der „Grünen Gruppe“ gruppenübergreifend, speziell im Rahmen der Mittagsverpflegung, aber auch für Kleingruppenarbeit genutzt wird.

Die Kinder der Krippengruppe werden täglich um 11.00 Uhr in ihren Räumen mit Mittagessen versorgt. Insgesamt werden rund 60 Essen täglich portioniert und ausgegeben.

Bezogen auf die Hortbetreuung weist Frau Hentschel darauf hin, dass es sich hierbei um Kinder der Jahrgangsstufen 1 - 4 der angrenzenden Grundschule handelt, die wahlweise bis 14.00 Uhr bzw. 16.00 Uhr/16.30 betreut werden. Diese Kinder nehmen ihr Mittagessen im Betreuungsraum der „Grünen Gruppe“ ein; die Hausaufgabenerstellung erfolgt im Flurbereich vor dem Hortraum; die eigentliche Betreuung findet in dem von der Schule zur Verfügung gestellten Klassenraum statt, sodass eine klare

Trennung zwischen der Hausaufgabenerstellung und weiteren Beschäftigungsangeboten gegeben ist.

Bürgermeister Wesselmann weist im weiteren Verlauf der Besichtigung darauf hin, dass das Projekt der Ganztagschule in der Gemeinde Sande bisher noch keine weitere Planreife erlangt hat. Die notwendige Erweiterungsmaßnahme für den Kindergarten Cäciliengroden sollte daher zukunftsorientiert unter Einbeziehung aller Möglichkeiten im Grundschul- und Kindergartenbereich erfolgen.

Auf Anfrage weist Frau Hentschel darauf hin, dass ein möglicher rückwärtiger Anbau als Alternative zum Dachgeschossausbau aus pädagogischen Gründen bevorzugt werden würde, da mit einer ebenerdigen Variante das Gebot einer nachhaltigen Übersicht des laufenden Gesamtbetriebes besser erfüllt wird. Dieses bedeutet jedoch nach ihren Ausführungen nicht, dass der Ausbau des Dachgeschosses abzulehnen wäre; letztendlich würde in diesem Zusammenhang der jeweilige Kostenaufwand eine bedeutende Rolle einnehmen.

Gegenwärtig besteht für den Kindergarten die Möglichkeit, die Turnhalle der Grundschule pro Gruppe jeweils eine Stunde pro Woche nutzen zu können; hiervon ausgenommen ist die Hortgruppe, die die Turnhalle jeweils freitags für einen begrenzten Zeitraum nutzen kann, soweit dieses möglich ist. Im Ergebnis wird somit festgestellt, dass es der Einrichtung an einem Bewegungsraum mangelt, welcher je nach Bedarf genutzt werden könnte. Außerdem sind weitere Räumlichkeiten für Kleingruppenarbeit nicht verfügbar.

Im Rahmen der Besichtigung des Dachgeschosses weist Frau Runck auf Anfrage darauf hin, dass der vorhandene Windfang im Erdgeschoss insbesondere aus energetischen Gründen als abgängig bezeichnet werden kann. Im Rahmen der Erweiterungsmaßnahme könnten in diesem Bereich das Treppenhaus sowie das Büro der Leitungskraft vorgesehen werden. In Höhe dieses Eingangsbereiches wäre dann im Dachgeschoss ein entsprechender Ausbau zu planen.

Bezogen auf die derzeitigen Räume im Giebelbereich des Kindergartens führt Frau Runck aus, dass aus der jetzigen Küche, dem derzeitigen Mitarbeiterraum und dem Büro, ein erweiterter Küchenbereich sowie ein Abstellraum entstehen könnten.

Im Bereich des Dachgeschosses wären neben einem Bewegungsraum außerdem zwei Horträume, ein Mitarbeiterraum sowie Sanitärräume für die Bediensteten vorzusehen. Die Lokalisierung des Bewegungsraumes würde im Dachgeschoss mittig erfolgen, sodass auch eine Zugänglichkeit vom Treppenhaus der Schule ermöglicht wird.

Die Erweiterungsmaßnahme wird generell unter Beachtung der Vorgaben der Gestaltungsfibel für Cäciliengroden erfolgen, zumal es sich in diesem Zusammenhang um ein ortsbildprägendes Gebäude handelt.

Unter Berücksichtigung der planungsrechtlichen Vorgaben wird ein straßenseitiger Anbau nicht realisierbar sein; in dem Dachflächenbereich wäre allerdings der Einbau entsprechender Fenster vorstellbar und notwendig.

Zur Frage der Statik weist Frau Runck darauf hin, dass zwischenzeitlich eine Holzbalkendecke eingebaut worden ist, die einen weiteren Ausbau des Dachgeschosses ermöglicht.

Ratsherr David ist bei der Beratung zu den weiteren Tagesordnungspunkten nicht mehr anwesend.

Anschließend wird die Sitzung in den Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses Cäciliengroden fortgeführt.

3. **Einwohnerfragestunde**

--

4. **Austausch über Motivation zur Arbeit im Fachausschuss**

entfällt

5. **Erweiterungsmaßnahmen Kindergarten Cäciliengroden**  
**Vorlage: 25/2011**

Von der Verwaltung wird eine Übersicht der demographischen Entwicklung der Anzahl der Kinder bis zum zehnten Lebensjahr, bezogen auf den jeweiligen Einzugsbereich der Kindergärten in der Gemeinde Sande, per 22.11.2011 vorgelegt. Diese Übersicht ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Bürgermeister Wesselmann weist zunächst darauf hin, dass in Anbetracht des begrenzt zur Verfügung stehenden Zeitfensters bereits im Nachtrags Haushaltsplan 2011 eine Verpflichtungsermächtigung für diese notwendige Erweiterungsmaßnahme eingestellt worden ist, die sich auf das Haushaltsjahr 2012 bezieht. Mit diesem Vorgehen wird eine Verpflichtung erklärt, im Haushaltsplan 2012 entsprechende Finanzmittel einzustellen. Da mit der Aufstellung des Haushaltsplanes im März 2012 gerechnet wird und eine Genehmigung durch den Landkreis Friesland erst zu einem späterem Zeitpunkt wahrscheinlich ist, wird hiermit ermöglicht, bereits frühzeitig mit der Maßnahme zu beginnen und entsprechende Ausgaben zu leisten.

Es ist unbestritten, dass der laufende Betrieb des Kindergartens durch diese Baumaßnahme zeitweise beeinträchtigt wird; evtl. wird es erforderlich sein, die Betreuung einzelner Gruppen dieser Einrichtung übergangsweise

in das Dorgemeinschaftshaus Cäciliengroden zu verlagern.

Zur Übersicht der demographischen Entwicklung wird darauf hingewiesen, dass eine kontinuierliche Entwicklung der Zahlen feststellbar ist, wobei einzelne jährliche Schwankungen nicht ausgeschlossen werden können. Auch unter diesen Umständen ist es eine Aufgabe, Betreuungseinrichtungen dieser Art sowie bestehende Schulen in den Ortsteilen zu halten.

Von der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass unter Berücksichtigung des ab 2013 geltenden Rechtsanspruches auf einen Krippenplatz Anfang nächsten Jahres eine Umfrageaktion bei den betreffenden Eltern durchgeführt wird, um über verlässliches Zahlenmaterial verfügen zu können.

In der weiteren Aussprache wird angeregt, unter Berücksichtigung der zu erwartenden finanziellen Aufwendungen entsprechende Einsparungen in anderen Bereichen vorzusehen, wobei auch die Folgekosten, die durch die Erweiterungsmaßnahme entstehen, nicht unberücksichtigt bleiben sollten. Hierzu wurde angemerkt, dass es sich hierbei um die primäre Zuständigkeit des Finanzausschusses und um die Zuständigkeit des Rates in der Gesamtheit handelt.

Von einem Ausschussmitglied wird die weitere Intensivierung der Zusammenarbeit der Grundschule mit dem Kindergarten angeregt, zumal sich beide Einrichtungen in einem Gebäude befinden. Die Optimierung der Rahmenbedingungen würde außerdem eine Festigung der Zukunftsfähigkeit beider Einrichtungen bewirken.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, ein Planungskonzept für einen möglichen Ausbau des Dachgeschosses und alternativ für einen möglichen Anbau im rückwärtigen Bereich mit jeweiliger Kostenermittlung zu erstellen, wobei diese Konzepte bereits anfänglich mit der Landesschulbehörde und dem Landkreis Friesland abgestimmt werden.

Hierzu ergeben sich keine Einwände.

Frau Hentschel und Frau Schoon verlassen die Sitzung um 11.57 Uhr.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Planungskonzept für die Erweiterung des Kindergartens Cäciliengroden zu erstellen. Das Planungskonzept ist mit der Landesschulbehörde sowie mit dem Landkreis Friesland abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**6. Bürgerbus Sande**  
**Vorlage: 27/2011**

Bürgermeister Wesselmann weist zunächst daraufhin, dass es sich bei den im Finanzierungskonzept aufgelisteten Einnahmeposten um Beträge handelt, die nicht als garantiert gelten können. Im Ergebnis ist somit nicht auszuschließen, dass sich der jährliche Zuschussbedarf, der von der Gemeinde Sande bei entsprechender Realisierung des Projektes zu übernehmen wäre, auf rund 20.000,00 € erhöht. Im Übrigen hat sich bisher noch kein Verein gegründet, welches wiederum für eine Realisierung dieses Projektes unumgänglich ist.

Die Sicherstellung der geplanten Fahrten mit dem Bürgerbus setzt voraus, dass mindestens 20 ehrenamtliche Fahrer zur Verfügung stehen. Derzeit haben sich bisher lediglich 13 Personen für diese Aufgaben verbindlich angemeldet.

Insbesondere unter Berücksichtigung des zu erwartenden jährlichen Zuschussbedarfs ist die Einbeziehung möglicher Alternativen angebracht. In diesem Zusammenhang weist Bürgermeister Wesselmann auf ein aktuelles Angebot des DPWV Friesland hin, welches diesem Protokoll als Anlage beigefügt ist. Dabei handelt es sich insbesondere um das Angebot „Tante-Emma-Laden auf Rädern“, wobei auch weitere Angebote dieser Einrichtung möglich sind.

Von der Verwaltung wird die diesbezügliche Sitzungsvorlage noch einmal erläutert und darauf hingewiesen, dass nach einer fünfjährigen Laufzeit dieses Projektes die Ersatzbeschaffung des Fahrzeuges vorzunehmen wäre, wobei wiederum eine 75 %ige Förderung durch die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen erwartet werden darf. Als kalkulierter Restwert kann für das Altfahrzeug ein Restbetrag von rund 10.000 € angesetzt werden, sodass im Ergebnis rund 12.000,00 € nicht gedeckt sind. Bezogen auf den Zeitraum von fünf Jahren wären dann jährlich 2.400,00 € als Rückstellung einzuplanen, sodass sich der Finanzierungsaufwand bei vollständiger Berücksichtigung der geschätzten Einnahmen auf rund 17.000,00 € erhöht. Da die genannten Einnahmen nicht als sicher gelten können, ist eine Schätzung des jährlichen Finanzierungsbedarfs von rund 20.000,00 € realistisch.

Grundsätzlich gilt, in den vorzuschlagenden Fraktionsberatungen ein abschließendes Meinungsbild zu erarbeiten, welches sowohl die einmalige Anschubfinanzierung (9.000,00 €) als auch den auf fünf Jahre ausgerichteten jährlichen Finanzierungsbedarf von voraussichtlich rund 20.000 € umfasst.

Im Ausschuss besteht Einvernehmen dahingehend, die Angelegenheit in Fraktionen zu beraten. Eine abschließende Meinungsbildung erfolgt bis Ende Dezember d.J.

7. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

--

Ende der öffentlichen Sitzung: 12.18 Uhr

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung: 12.20 Uhr

Schluss der Sitzung: 12:45 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführer